

## Rundtouren zur 3. Etappe des EifelNetteSteigs

Die **erste Rundtour** 3a (9,6 km) startet am Parkplatz nahe Ettringen. Nach wenigen hundert Metern stoßen wir auf den EifelNetteSteig, wandern im Uhrzeigersinn mit diesem auf den Hochsimmer und abwärts bis kurz vor der Hammesmühle. Von dort geht es auf schönen Waldwegen zurück zum Ausgangspunkt.

Die **zweite Rundtour** 3b (11,2 km) beginnt an der Nette nahe Mayen, trifft oberhalb der Hammesmühle auf den EifelNetteSteig und führt über Scheidkopf, Eiterbachtal, Luisenplatz und Altener Tempelchen zurück zum Parkplatz am „Freizeitzentrum Nettetal“.

Mit einem **Verbindungsweg** von nur 1,4 km lassen sich diese beiden kurzen Runden zu einer vollen Tagestour (22,7 km) verbinden.

### Rundtour 3a: Der Hochsimmer

GPS-Track: [Download](#)

Vom Parkplatz nahe Ettringen erreichen wir nach wenigen hundert Metern den EifelNetteSteig, der aus dem Nettetal heraufkommt. Mit diesem wandern wir im Uhrzeigersinn zunächst auf Asphalt durch offenes Gelände, später auf Waldwegen auf die Spitze des Vulkankegels zum **Hochsimmerturm**, der einen weiten Panoramablick ermöglicht. Anschließend geht es auf wunderschönen Waldwegen ohne Anstrengung bergab. Wir treffen hier auch auf herrliche Rastmöglichkeiten: weiter oben eine Bank, die mit einem Traumblick nach Nordwesten und auf das alte Bergwerk Silbersand zum Bleiben lockt, und weiter unten bietet eine Bank den direkten Tiefblick auf Schloss **Bürresheim**.

Ehe wir den Rückweg antreten, wäre ein Abstecher hinunter zur Hammesmühle (nur 1 km, aber 90 Hm) und zum Schloss Bürresheim (1,4 km) möglich.

Der Rückweg beginnt mit einem Balkonweg, der – besonders im Winter – spektakuläre Blicke auf Schloss Bürresheim und dessen Umgebung ermöglicht. Anschließend geht es zunächst in Auf und Ab, später in sanftem Anstieg auf einsamen Waldwegen westlich des Hinwegs zurück.

Zwischendurch eröffnen sich Blicke auf die andere Seite des Nettetals, und wenn wir aus dem Wald ins Freie kommen, stoßen wir wieder auf den EifelNetteSteig. Der Hochstein, auf dessen Rückseite die bekannte Genoveva-Höhle liegt, zieht die Blicke auf sich. Und bevor der endgültige Anstieg auf den Hochsimmer beginnt, kehren wir zurück zum Parkplatz.

## Rundtour 3b: Scheidkopf – Luisenplatz – Altener Tempelchen

GPS-Track: [Download](#)

Vom Parkplatz „Freizeitzentrum Nettetal“ auf Parkweg, vorbei an einer Grillhütte, über die Nette. Bald dahinter scharf links ab. Nach dem ersten Anstieg rechts auf breiterem Weg und parallel zur Nette nach NW. (Alternative: nach dem ersten Anstieg weiter auf dem schönen Pfad aufwärts; dieser kann im oberen Teil durch Brombeeren stark überwachsen sein. Dann längere Zeit auf breiterem Weg abwärts.) In beiden Fällen treffen wir etwas oberhalb der Hammesmühle auf den EifelNetteSteig. Von da an greift die Streckenbeschreibung des EifelNetteSteigs ab Hammesmühle: Erster Höhepunkt ist nach dem Aufstieg eine Rasthütte mit besonders spektakulärem **Bürresheim-Blick**. Dahinter steigen wir weiter durch Wald an, gehen kurz abwärts, und wo der breite Weg einen U-Turn macht, halten wir uns geradeaus. Nach einem weiteren Aufstieg durch Wald kommen wir ins Freie, erhalten auf einem Balkonweg erste Weitblicke und erreichen bald dahinter den **Scheidkopf** bei Kürrenberg: Zwei ideal platzierte Bänke bieten uns dort eine herrliche Sicht nach Norden. Es folgt ein längerer Abstieg, erst noch durch offenes Gelände, dann ins bewaldete **Eiterbachtal**. Längere Zeit wandern wir am Bach entlang, finden am Eiterbachweiher eine weitere Rasthütte und bleiben auch dahinter noch kurz am Wasser. Dann entfernen wir uns aus dem Tal und steigen auf einem Pfad aufwärts. Bei einer Verzweigung links, schnell stoßen wir auf den Förstersteig und kommen mit diesem, vorbei an einer herrlich gelegenen Bank, zur **Luisenplatzhütte** an einem schön gelegenen Areal; hier lässt sich unbegrenzt rasten, denn dahinter geht es nur noch abwärts. Entspannt starten wir zum letzten Abschnitt und können gleich noch einen Höhepunkt genießen: Das **Altener Tempelchen** ist ein weiterer exponierter Aussichtspunkt, der wieder eine andere Perspektive bietet als der Luisenplatz. Nach einem Abstieg auf schönem Pfad verlassen wir den EifelNetteSteig, wenden uns nach links und erreichen in Kürze den Ausgangspunkt.

## Variante 3c: Verbindung der beiden Runden zu einer Ganztagestour

GPS-Track: [Download](#)

Beide Kurzurunden lassen sich relativ leicht zu einer fordernden Tagestour verbinden. Wir empfehlen in diesem Fall den Start am „Freizeitzentrum Nettetal“. Von dort zur Hammesmühle, dann aufwärts bis zur Bank Nr. 5 und auf der Hochsimmer-Runde im Uhrzeigersinn bis zum Anschluss an den EifelNetteSteig. Wer diese Variante wählt, lernt von hier an einen Großteil der 3. Etappe in einem Zug kennen: Hochsimmer, Hammesmühle, Scheidkopf, Eiterbachtal, Luisenplatz und Altener Tempelchen. Erst relativ kurz vor Mayen geht es zurück zum Parkplatz. (Im Track geben wir auch einen alternativen Parkplatz bei Ettringen an, von dem man ebenfalls starten könnte.)